

## Presseinformation

20. Februar 2023

### **200 Polizistinnen und Polizisten angelobt und ausgemustert**

#### **LH Mikl-Leitner: „Polizei stellt Tag für Tag ihre Kompetenz unter Beweis, arbeitet rund um die Uhr höchstprofessionell und erbringt Spitzenleistungen“**

Rund 200 Polizistinnen und Polizisten wurden heute, Montag, im Sportzentrum NÖ in St. Pölten im Beisein von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bundesminister Gerhard Karner, Bundespolizeidirektor Michael Takacs und Landespolizeidirektor Franz Popp sowie vielen Ehrengästen angelobt und ausgemustert.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sagte in ihrer Festrede: „Es ist schön, dass wir heute in diesem Rahmen zusammenkommen an einem Ort, wo der Sport in den Mittelpunkt gestellt wird. Ein Olympiazentrum, wo unsere Athletinnen und Athleten Tag für Tag Spitzenleistungen erbringen und vorbereitet werden für ihre Wettbewerbe, wenn sie so wollen vorbereitet werden für Extremsituationen. Deswegen passt dieser Ort auch so wunderbar für die Ausmusterung und Angelobung, weil auch sie für Extremsituationen ausgebildet werden.“ Heute sei ein Festtag für Niederösterreich, die Polizei, die Angehörigen und vor allem für die jungen Polizistinnen und Polizisten. „Dieser Freudentag findet in einer äußerst herausfordernden Zeit statt“, unterstrich die Landeshauptfrau und erinnerte an den Krieg in der Ukraine mit all den Folgen.

Neben Unterstützungen und Hilfen für die Landsleute seien Investitionen in Zukunftsfelder wichtig, aber auch Investitionen in die Sicherheit notwendig, „weil gerade die globalen Krisen, die wir derzeit erleben, ganz viele Herausforderungen für uns alle mit sich bringen. Gerade diese globalen Krisen führen zu sehr viel Unsicherheit und Irritationen der Menschen bei uns im Land. Deswegen ist es gut, wichtig und richtig weiterhin in den Bereich Sicherheit zu investieren“, so Mikl-Leitner, die an Investitionen beim Bundesheer, in die Feuerwehren, in die Rettungsorganisationen und besonders in die Polizei denke. Es sei aber auch wichtig, eine Ausbildung auf der Höhe der Zeit anzubieten. „Die Polizei stellt Tag für Tag ihre Kompetenz unter Beweis, arbeitet rund um die Uhr höchstprofessionell und erbringt immer wieder Spitzenleistungen“, unterstrich sie weiters und erinnerte dazu an den Lawineneinsatz in der Vorwoche in Annaberg.

## Presseinformation

„Es ist heute ein besonderer Tag für die Sicherheit der Republik, für die Sicherheit in Niederösterreich. Fast 200 Damen und Herren aus diesem Land werden heute angelobt und ausgemustert, das macht uns alle stolz. Stolz auf diese Menschen, die heute im Mittelpunkt dieser Feier stehen“, führte Bundesminister Gerhard Karner aus. Die Polizei in Niederösterreich komme aus der Mitte der Gesellschaft und „tut aus der Mitte der Gesellschaft ihren Dienst“, so Karner, der ergänzte: „Wir haben große Herausforderungen, die es zu bewältigen gibt. Daher ist es notwendig, dass Bund, Land, Gemeinden, Organisationen, Vereine und Gesellschaft gemeinsam an einem Strang ziehen. Für diese Partnerschaft ein ganz besonderes Dankeschön.“

Denn, so Karner, „wir leben in einem der sichersten Länder der Welt, aber auch wir haben ganz besondere Herausforderungen, die es zu bewältigen gibt, wo wir tagtäglich gefordert sind“, so der Minister, der Themen wie Cyberkriminalität, Extremismus, politischen Islam, Rechtsradikalität und Schlepperkriminalität ansprach. Die Polizei sei aber bestens darauf vorbereitet und er sei sich sicher, dass die jungen Kolleginnen und Kollegen „es gut machen werden, weil sie gut ausgebildet sind und weil sie gut begleitet werden.“ Es gelte mit Engagement und Freude bei der Arbeit dabei und offen für Neues zu sein.

Bundespolizeidirektor Michael Takacs unterstrich, dass es der Polizei gut gelinge, ausreichend Personal zu finden: „Wir stehen in einer starken Konkurrenz zur Privatwirtschaft, denn es gab noch nie so wenige Arbeitslose in Österreich zu vermelden. Das ist natürlich auch eine Herausforderung für die Polizei, hier entsprechend Personal zu rekrutieren.“ In Niederösterreich funktioniere es, voriges Jahr konnten alle Rekrutierungsmaßnahmen umgesetzt werden, „somit gibt es in Niederösterreich zurzeit kein Rekrutierungsproblem. Wir bleiben aber dran, Niederösterreich bleibt dran.“ In Niederösterreich versehen laut Takacs aktuell 5.600 Bedienstete bei der Polizei ihren Dienst.

„Es ist ein beeindruckendes Bild, so viele junge angehende Polizistinnen und Polizisten zu sehen“, sagte Landespolizeidirektor Franz Popp und ergänzte: „Beeindruckend ist, dass so viele Angehörige, Verwandte, Bekannte und Freunde da sind und unsere jungen Polizistinnen und Polizisten unterstützen.“ Von den jungen Kolleginnen und Kollegen erwarte der Landespolizeidirektor „Einsatzbereitschaft, Wille, Bereitschaft zu lebenslangem Lernen und dass man der Bevölkerung und allen Menschen auf Augenhöhe begegnet und kommuniziert. Das zum Wohle der Bevölkerung und der Sicherheit im Bundesland Niederösterreich. Was ich Ihnen aber besonders wünsche, ist, dass sie von ihren Einsätzen wohlbehalten und verletzungsfrei zurückkehren.“

## Presseinformation



Bundespolizeidirektor Michael Takacs (vorne von links), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bundesminister Gerhard Karner beim Abschreiten der Formation.

© NLK Filzwieser

## Weitere Bilder



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei ihrer Festrede im Sportzentrum NÖ.

© NLK Filzwieser



Bundespolizeidirektor Michael Takacs, Bundesminister Gerhard Karner, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landespolizeidirektor Franz Popp bei der Übergabe von Dienstprüfungszeugnissen.

© NLK Filzwieser

## Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Gespräch mit jungen Polizistinnen und Polizisten.

© NLK Filzwieser



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner freut sich mit Polizistin Kerstin Moser.

© NLK Filzwieser